



Flüchtlingsrat Berlin e.V.
Greifswalder Str. 4
10405 Berlin
Tel: (030) 22 47 63 11
Fax: (030) 22 47 63 12
buero@fluechtlingsrat-berlin.de
www.fluechtlingsrat-berlin.de

Berlin, 09. Dezember 2022

Aufnahme von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine

Musteranträge zum Sozialrecht und zum Aufenthaltsrecht - Kopiervorlagen

© für die Musteranträge: Flüchtlingsrat Berlin e.V.

Unsere Musteranträge auf Sozialleistungen sind aus jahrelanger Erfahrung in der Beratung von Geflüchteten, MigrantInnen und Deutschen entstanden. Wir verwenden für alle Gruppen dieselben Formulare. Die Anträge sind so formuliert, dass sie für alle Personengruppen nach AsylbLG, nach SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) und nach SGB XII (Sozialhilfe) verwendbar sind. Sie passen somit gleichermaßen für Asylsuchende, Kriegsflüchtlinge, Nichtdeutsche und Deutsche.

Bei Verwendung der Musteranträge muss immer darauf geachtet werden, ob die Formulare für den jeweiligen Fall zutreffend sind - ggf. entsprechend ankreuzen, streichen, ergänzen oder ändern!

Die Anträge können bei Bedarf an die zuständigen Sozialleistungsträger geschickt oder den **amtlichen Antragsvordrucken** der Sozialbehörde als **Anlage** beigefügt werden.

Unsere Musteranträge sind dazu da, der Behörde **die Bedarfe aufzulisten**, für die Sozialleistungen beantragt werden: z.B. die Übernahme von Wohnkosten, Leistungen zum Lebensunterhalt, bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit, Leistungen bei Schwangerschaft usw. Unsere Anträge braucht es

- um einen **rechtswirksamen Antrag zu stellen** und zu dokumentieren, dass man die Hilfe beantragt hat, und um einen schriftlichen Bescheid zu erhalten, auch wenn die Behörde den Antrag nicht bearbeitet oder die Hilfe mündlich abgelehnt hat
- um **individuelle Bedarfe** im konkreten Fall geltend zu machen

In den **offiziellen Behördenformularen** wird der konkrete Bedarf meist gar nicht abgefragt, stattdessen nur Personalien und bedarfsverhindernde Tatsachen wie Einkommen, Vermögen usw. Diese Formulare muss man auch ausfüllen. Wenn sich die Behörde z.B. weigert, die Formulare auszuhändigen, ist ein Antrag aber auch mit unseren Formularen rechtswirksam gestellt!

Von allen Anträgen sollte man sich vor Abgabe bei der Behörde eine **Kopie** (notfalls ein Foto) für die eigenen Unterlagen machen! Ggf. sollte man sich auf der Kopie von der Sachbearbeiter*in den Eingang des Originals bestätigen lassen, oder den Antrag mit einer Zeug*in in den Behördenbriefkasten einwerfen, oder zusätzlich zum Postbrief den Antrag auch per Fax an die Behörde schicken (Faxquittung aufbewahren!).

Infos zur Antragstellung und Rechtsdurchsetzung finden sich in unserem **Ratgeber für Geflüchtete in Berlin** (Printversion vergriffen, nur download): www.fluechtlingsrat-berlin.de/ratgeber und hier: www.fluechtlingsrat-berlin.de/wp-content/uploads/Antragstellung.pdf

Infoseiten für **Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine**

www.fluechtlingsrat-berlin.de/news_termine/ukraine

www.fluechtlingsrat-berlin.de/news_termine/ukraine_english

Infoseite zu Kriegsflüchtlingsstatus und Antrag für Studierende und andere **aus der Ukraine geflohene Drittstaater ohne ukrainische Staatsangehörigkeit** (Berliner Senatsbeschluss vom 16.08.2022):

www.fluechtlingsrat-berlin.de/news_termine/ukr_drittstaater

englisch: www.fluechtlingsrat-berlin.de/news_termine/ukr_drittstaater_en

Übersicht der Formulare zur schriftlichen Geltendmachung und Beantragung von individuellen Bedarfen – Unterbringung, Wohnkosten, Krankenbehandlung, Pflegekosten usw.

- A1 - Antrag auf **Sozialhilfe / Grundsicherung für Arbeitsuchende (Bürgergeld)** / Leistungen nach AsylbLG / Jugendhilfe (Auflistung aller denkbaren **Bedarfe**)
- A1W - Antrag auf **Sozialhilfe / Grundsicherung für Arbeitsuchende (Bürgergeld)** / Leistungen nach AsylbLG / Jugendhilfe (alternativ zu A 1, insbesondere wenn es um **den Nachweis einer Unterkunft oder die Kostenübernahme für eine Unterkunft / Wohnung** geht)
- A5, A4, A3 - Anträge auf **Schwangerschaftsbedarf**, auf Babyausstattung, auf Kleidung
- A9 - Anträge auf **Hausrat und Möbel** (bei erstmaligem Bezug einer nicht möblierten Wohnung)
- A12 – Antrag auf Übernahme von **Krankenbehandlungs- und Pflegekosten** durch das Sozialamt
- B1 - Antrag auf Erteilung einer **Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis** als Kriegsflüchtling aus der Ukraine
- F1 - Muster **Untermietvertrag**
- F2 - Muster **Vereinbarung Wohnnebenkosten** / Untermietvertrag und Direktzahlung an Wohngeber
- W3 – Antrag auf **Untermietserlaubnis** an den Vermieter (Bitte die Hinweise des Mietervereins beachten: www.berliner-mieterverein.de/recht/infoblaetter/info-8-untermiete-und-untervermietung-hauptmieter-und-untermieter.htm)

Übersicht der Behördenformulare

- **Selbsterfassungsbogen des LAF** zur bundesweiten Verteilung oder Berlinzuweisung im **Ukraine-Ankunfts- und Verteilungszentrum** im ehemaligen Flughafen Berlin-Tegel (UA TXL)
www.fluechtlingsrat-berlin.de/fragebogen_registrierung_laf

- **Wohngeberbescheinigung** über die dauerhafte Gewährung einer Unterkunft für mindestens 6 Monate **zur Vorlage beim LAF im UA TXL für eine Zuweisung nach Berlin**. Kann (freiwillig!) auch zur Anmeldung beim Bürgeramt verwendet werden: www.fluechtlingsrat-berlin.de/wohngeberbescheinigung
- Vordruck Bürgeramt: normale Wohnungsgeberbescheinigung nach Bundesmeldegesetz, **zur Anmeldung beim Bürgeramt** ausreichend. Auch das Flüchtlingsbürgeramt ist weder berechtigt, eine Zusage für 6 Monate zu verlangen, noch darf es entsprechende Daten erfragen, erfassen oder weitergeben: <https://service.berlin.de/dienstleistung/120686/>
- **Vordruck der Ausländerbehörde: Bescheinigung Arbeitsangebot**, für Kriegsflüchtlinge ohne Visumsverfahren zu verwenden! Für Berlinzuweisung: mind. 800 € netto, mind. 15 Std/Woche. www.berlin.de/formularverzeichnis/?formular=/labo/zuwanderung/_assets/mdb-f50329-stellenbeschreibung_2017.pdf
- **Behördliches Berliner Antragsformular auf Sozialhilfe** nach AsylbLG ukrainisch/deutsch: www.berlin.de/sen/soziales/service/berliner-sozialrecht/kategorie/sonstige/sonderseite_antragsformulare_ukraine-1184715.php
- **Ausfüllhinweise zu den Antragsformularen auf Arbeitslosengeld II / Bürgergeld** deutsch/ukrainisch/russisch/englisch: <https://www.arbeitsagentur.de/ukraine>
- **Antragsformulare für den Antrag auf Kindergeld** in deutsch/ukrainisch/russisch/englisch: www.arbeitsagentur.de/ukraine/ukraine-kindergeld

gefördert durch



DEUTSCHE STIFTUNG
FÜR ENGAGEMENT
UND EHRENAMT

Name

A1B

Anschrift

Ort

den
(Datum)

An den Sozialleistungsträger

Adresse

Ort

Antrag auf Sozialhilfe / Grundsicherung für Arbeitsuchende / Leistungen nach AsylbLG / Jugendhilfe

Ich beantrage folgende Leistungen:

- Regelbedarfssatz/Regelsatz/Sozialgeld/ Grundleistungen**, hilfsweise **Barbetrag zum persönlichen Bedarf** für mich / und für meine Angehörigen
- Miete** kalt/warmEuro/Monat ab Monat und Heizkosten für (Heizungsart)
- Heiz-/ Betriebskostennachzahlung lt. Abrechnung vom für
- einen **Miet- und Kautionsübernahmeschein zur Wohnungssuche**. Ich brauche eine (andere) Wohnung, weil
- Nachweis eines ab heute konkret freien Unterkunftsplatzes (mit Adresse!) in einem Wohnheim o.ä. und eine Kostenübernahme für diese Unterkunft**, da ich/wir obdachlos / wohnungslos bin/sind
- Die **Anmeldung bei einer Krankenversicherung** für eine **Gesundheitskarte** (eGK) nach § 264 SGB V und für die **Wartezeit** bis zur (eGK) eine **Anmeldebestätigung** mit Mitteilung der **Krankenversicherungsnummer**, hilfsweise **Krankenscheine** vom Sozialamt (§ 48ff SGB XII/§§ 4 und 6 AsylbLG/ § 40 SGB VIII) für **Arzt** und/oder **Zahnarzt** für mich/ und jeden meiner Familienangehörigen/ zum Zwecke der Vorsorge (§ 4 Abs 2 AsylbLG, § 47 SGB XII) und ggf. der Akutkrankenbehandlung. **Fotos für die eGK** lege ich vor, soweit vom Sozialamt benötigt. Ich/wir brauche/n die Anmeldebestätigung/die Krankenscheine **sofort** wg folgender Symptome/Diagnosen:
 Name.....Symptome/Diagnosen.....
 Name.....Symptome/Diagnosen.....
 Name.....Symptome/Diagnosen.....
- Sonderbedarfe wegen **Krankheit/Behinderung**: Ernährungszulage / Pflege / Hilfsmittel
Bedarf wegen..... für
- eine **Erstausrüstung** an **Kleidung** / für mich/ und für **alle Haushaltsangehörigen** (notw. Bedarf nach SGB II/SGB XII bzw. §§ 3 und 6 AsylbLG sowie ggf. besonderer Bedarf wegen Krankheit, Behinderung etc.)
- den notwendigen Bedarf an **Hausrat, Möbeln** und Haushaltsgeräten (§ 3 AsylbLG: notw. **laufender Bedarf** und **Erstausrüstungen**; SGB II/SGB XII: nur **Erstausrüstungen**; ggf besonderer Bedarf wegen Krankheit, Behinderung etc.)
- Klassenreise/**Schulbedarf** für die Kinder
- Berlinpass** für mich/ und für alle Haushaltsangehörigen
- Bestätigung für Rundfunkgebührenbefreiung
- Bescheinigung über den Leistungsbezug nach SGB II/SGB XII/AsylbLG/SGB VIII zur Vorlage bei
-

Ich bitte, diesen Antrag - **ggf. auch als Anlage zum amtlichen Antragsformular - zur Akte zu nehmen.**

Ich beantrage zu allen o.g. Anträgen einen **begründeten schriftlichen Bescheid** gemäß §§ 33/35 SGB X bzw. §§37/39 VwVfG mit Berechnung, wie sich die Leistung zusammensetzt und welche Leistungen Dritter Sie ggf. verrechnet haben bzw. was ggf. direkt an Dritte geleistet wurde.

Bei Unzuständigkeit bitte ich ggf. um **Weiterleitung** meines Antrags an den zuständigen Träger gem. § 10a AsylbLG bzw. § 16 SGB I. Dies ist ein Antrag auf **Sozialleistungen**. Dieser Antrag beinhaltet keinen Antrag auf Asyl und kein Asylgesuch im Sinne des AsylG.

Mit freundlichen Grüßen

.....
(Unterschriften aller volljährigen Haushaltsangehörigen)

Name

A1W

Anschrift

Ort

den

(Datum)

An den Sozialleistungsträger

Adresse

Ort

**Antrag auf Sozialhilfe / Grundsicherung für Arbeitsuchende / Leistungen nach AsylbLG / Jugendhilfe
- Antrag auf Nachweis einer Unterkunft / Kostenübernahme für Unterkunft / Wohnung -**

Ich beantrage folgende Leistungen:

- Sofortigen Nachweis eines ab heute / ab konkret freien Unterkunftsplatzes (mit Adresse!) in einem**

Wohnheim, Hostel, Pension o.ä. mit Kostenübernahme, da ich/wir ab / seit **obdachlos / wohnungslos**
bin/sind (bei Kündigung der bisherigen Unterkunft usw. möglichst einen Nachweis beifügen):

.....

- Einen Miet- und Kautionsübernahmeschein zur Wohnungssuche** (zB Soz III N 19/20) mit Angabe der maximal angemessenen Miethöhe
einschl ggf. zustehender **Zuschläge nach AV Wohnen wegen Wohnungslosigkeit** usw.

Ich brauche dringend eine (andere) Wohnung, weil

(zB. bin in Obdachlosen-, Not- oder Sammelunterkunft; ggf. Krankheit, Behinderung, Schwangerschaft ...)

.....

- Die Übernahme der Miete/Wohnkosten** kalt/warmEuro/Monat ab Datum

und **Heizkosten** (Heizungsart)in Höhe vonEuro/Monat

und **Energiekosten** für (Strom usw .)in Höhe vonEuro/Monat

und sonstiger **Nebenkosten** für (Möblierung usw .)in Höhe vonEuro/Monat

und **Kaution** Euro / **Genossenschaftsanteile**.....Euro

für die Wohnung/Wohnmöglichkeit laut beigefügtem Wohnangebot laut Wohnungsangebot, Mietvertrag, Vereinbarung
über Wohnkosten usw.

Adresse:.....

Wohnungsgeber:

- Den notwendigen Bedarf an **Hausrat, Möbeln** und Haushaltsgeräten (§ 3 AsylbLG: notw. **laufender Bedarf** und **Erstaussstattungen**; SGB
II/SGB XII: nur **Erstaussstattungen**; ggf besonderer Bedarf wegen Krankheit, Behinderung etc.) für die Wohnung (ggf Bedarf laut Anlage)

.....

- Eine Bestätigung über den Bezug von Sozialleistungen zur Vorlage beim **Beitragservice Rundfunkbeitrag** (früher: GEZ)

Ich bitte, diesen Antrag - **ggf. auch als Anlage zum amtlichen Antragsformular - zur Akte zu nehmen.**

Ich beantrage zu allen o.g. Anträgen einen **begründeten schriftlichen Bescheid** gemäß §§ 33/35 SGB X bzw. §§37/39 VwVfG mit Berechnung, wie
sich die Leistung zusammensetzt und welche Leistungen Dritter Sie ggf. verrechnet haben bzw. was ggf. direkt an Dritte geleistet wurde.

Bei Unzuständigkeit bitte ich ggf. um **Weiterleitung** meines Antrags an den zuständigen Träger gem. § 10a AsylbLG bzw. § 16 SGB I.

Dies ist ein Antrag auf **Sozialleistungen**. Dieser Antrag beinhaltet keinen Antrag auf Asyl und kein Asylgesuch im Sinne des AsylG.

Mit freundlichen Grüßen

.....

(Unterschriften aller volljährigen Haushaltsangehörigen)

Name

Anschrift.....

Ort

den
(Datum)

An den Sozialleistungsträger

Adresse

Ort

Antrag auf Schwangerschaftskleidung und Klinikausstattung, Kinderwagen und Kinderbett, Babykleidung und Babybett, Babypflegemittel und Hausrat

Wegen der bevorstehenden Geburt meines Kindes (voraussichtlich am) beantrage ich Folgendes:
(benötigte Dinge ankreuzen)

1. Schwangerschaftskleidung

- § 23 SGB II / § 31 SGB XII / § 6 AsylbLG -

- 2 Umstandskleider
- 2 Umstandshosen
- 3 BHs/Still BHs,
- 7 Unterhosen, 4 Unterhemden
- 3 Blusen, 2 Pullover
- 1 Schwangerschaftsbadeanzug

2. Klinikausstattung

- § 23 SGB II / § 31 SGB XII / §§ 3+6 AsylbLG -

- 6 Nachthemden, vorn zu öffnen
- 10 kochfeste Slips
- Einlagen für Still BHs
- 1 Morgenrock, 1 Bettjacke
- 1 Paar Hausschuhe
- 5 Paar Kniestrümpfe
- 1 Waschbeutel, 6 Waschlappen
- 6 Frottierhandtücher

3. Babykleidung

- § 23 SGB II / § 31 SGB XII / §§ 3+6 AsylbLG -

- 20 Windeln
- 5 Moltonunterlagen
- 2 Gummiunterlagen
- 5 Babyjäckchen
- 5 Babystrampler
- 5 Babyhemdchen
- 40 Wickelfolien
- 5 Frotteehöschen
- 2 Badelaken 100 x 100 cm

4. Kinderwagen

- § 23 SGB II / § 31 SGB XII / § 3 AsylbLG -

- 1 Kinderwagen,
- 1 Kinderwagenmatratze
- 1 Kinderwagenbettdecke
- 3 Garnituren Kinderwagenbettwäsche

5. Kinderbett

- § 23 SGB II / § 31 SGB XII / § 3 AsylbLG -

- 1 Kinderbett, 1 Matratze fürs Kinderbett
- 1 Kopfschutz fürs Kinderbett
- 1 Bettdecke, 1 Kopfkissen, 1 Federbett
- 3 Garnituren Bettwäsche
- (3 Laken, 3 Bettbezüge, 3 Kopfkissenbezüge)

6. Babyausstattung

- § 23 SGB II / § 31 SGB XII / § 3 AsylbLG -

- 6 Nabelbinden, 3 Packungen Mullkompressen
- 2 Wolljäckchen, 3. Paar Wollsöckchen/Wollschühchen
- 2 Mützchen, 2 Paar Wollhandschuhe

7. Pflegeutensilien

- § 23 SGB II / § 31 SGB XII / §§ 3+6 AsylbLG -

- 1 Babybadewanne mit -gestell, 1 Babybadethermometer
- 1 Babyschaumbad und Babyseife
- 3 Badetücher, 6 Babymullwaschlappen
- Babyöl, Babycreme, Spezialsalbe für den Po
- 1 Babynagelschere, 1 Packung Wattestäbchen
- 1 Haarbürste, 1 Fieberthermometer
- 6 Fläschchen mit Sauger (a 250g), 1 Flaschenbürste
- 3 Nuckel, 1 Wärmflasche

8. Hausrat, Möbel, Kühlschrank, Waschmaschine

- § 23 SGB II / § 31 SGB XII / § 3 AsylbLG -

- 1 Kleiderschrank, 1 Wickelaufgabe
- 1 Windeleimer, 1 Eimer für schmutzige Wäsche
- 1 Wäscheständer
- 1 Kühlschrank
- 1 Waschmaschine

9. Mehrbedarf für Ernährung

- § 21 SGB II / § 30 SGB XII / § 6 AsylbLG -

- 17% des Regelsatzes des Haushaltsvorstandes ab der 13 Schwangerschaftswoche = 17 % von Euro = Euro/Monat

bei Antragstellung nach §§ 3 - 7 AsylbLG:

Den o.g. Bedarf beantrage ich als **Erstaussstattungen** nach §§ 3 und 6 AsylbLG zusätzlich zu den laufenden Leistungen nach § 3.

Hausrat einschl. Handtüchern, Bettwäsche, Kinderwagen, Babyfläschchen usw. ist als **einmalige Beihilfen** nach § 3 Abs. 2 AsylbLG

zusätzlich zu den Grundleistungsbeträgen zu erbringen. Ich verweise auf die nach dem Urteil d. Bundesverfassungsgerichtes v. 28.5.1993 zu achtenden Grundsätze des Schutzes der Schwangerschaft.

Ich bitte darum, den Antrag zur Akte zu nehmen. Ich bitte um begründeten schriftlichen Bescheid.

Mit freundlichen Grüßen

.....
(Unterschrift)

Name

A4

Anschrift

Ort

den

(Datum)

An das
Sozialamt

.....
Adresse

.....
Ort

Antrag auf Erstausrüstung an Kleidung für mein Kind geb.

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich beantrage die unten aufgeführten Kleidungsstücke.

Nach § 3 AsylbLG ist stets der tatsächliche Bedarf an Kleidung zu decken, dieser umfasst nicht nur den laufenden Ergänzungsbedarf, sondern bei neu eintreffenden Asylsuchenden auch eine Erstausrüstung.

Gemäß § 6 AsylbLG ist bei der Bewilligung auch der besondere Bedarf von Kindern zu berücksichtigen.

- | | | |
|----------------------------------|-------------------------------|---|
| Anorak mit Teddyfutter | Strümpfe Sommer/Winter | Badekappe |
| Schneeanzüge | Socken Sommer/Winter | Bademantel |
| Hosen | Schal | Koffer/Reisetasche |
| Hosen kurz | Mütze | Tragerucksack |
| Kleider | Paar Handschuhe | Paar Gummistiefel |
| Röcke | Gürtel/Hosenträger | ..... |
| Unterhosen | Paar Winterstiefel | ..... |
| Unterhemden | Paar Halbschuhe | ..... |
| Unterhosen lang | Paar Sandalen | ..... |
| Strumpfhosen Sommer/Winter | Paar Hausschuhe | Garnituren Bettwäsche (Laken, Bettbezug, Kopfkissenbezug) |
| T-Shirts lange/kurze Ärmel | gefütterte Parka | Einziehecke warm |
| Sweat Shirts | Regenschutz/Wetterparka | Federbett |
| Pullover Sommer/Winter | Trainingsanzug | Federkopfkissen |
| Jacket/Jacke | Turnhose/Gymnastikanzug | Frottier-Badetücher |
| Strickjacke | Turnhemden | Sportwagen/Buggy |
| Schlafanzüge | Paar Turnschuhe | ..... |
| | Badehosen/Badeanzüge | ..... |

- (ggf. Anmerkungen):
- * 1. die Sachen werden für KITASport benötigt bzw. als zusätzliche Wechselkleidung von Kindertagesstätte/Kindergarten/Hort verlangt
 - * 2. die Sachen werden für Schulsport bzw. zusätzlich wegen Klassenreise gebraucht

Bei Antragstellung nach §§ 3 - 7 AsylbLG: Der genannte Bedarf an Kleidung wird als **Erstausrüstung** benötigt. Er kann aus den laufenden Leistungen nach § 3 AsylbLG nicht gedeckt werden, den o.g. Bedarf beantrage ich daher als zusätzlichen **Bedarf nach § 3 bzw. 6 AsylbLG**. Die Leistungen für Handtücher, Bettwäsche, Kinderwagen und dergleichen sind als **einmalige Beihilfen für Hausrat nach § 3 Abs. 2 AsylbLG** zusätzlich zu den Grundleistungsbeträgen zu erbringen.

Ich bitte um einen schriftlichen begründeten Bescheid gemäß §§ 33/35 SGB X bzw. §§37/39 VwVfG mit Angabe der Berechnungsgrundlage, aus der auch der jeweils bewilligte Einzelbetrag für die Kleidungsstücke hervorgeht. Ich bitte darum, diesen Antrag zur Akte zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen.

.....
(Unterschrift)

Name

Anschrift

Ort

den

(Datum)

An das
Sozialamt

.....
Adresse

.....
Ort

Antrag auf Erstausrüstung mit Kleidung

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beantrage die unten aufgeführten Kleidungsstücke als Erstausrüstungen, weil da ich die Sachen nicht bzw. nicht in ausreichender Anzahl.

..... Wintermantel	..... Jacket/Jacke	..... Paar Halbschuhe
..... Sommermantel	..... Strickjacke	..... Paar Sandalen
..... Regenschirm	..... Nachthemd/Schlafanzug	..... Paar Turnschuhe
..... Hosen	..... Strümpfe Sommer/Winter	..... Paar Hausschuhe
..... Röcke	..... Socken Sommer/Winter	..... Paar Gummistiefel
..... Kleider	..... Schal	..... .....
..... Umstandskleider	..... Mütze	..... .....
..... Unterhosen	..... Paar Handschuhe	..... .....
..... Unterhosen lang	..... Trainingsanzug	..... .....
..... Strumpfhosen Sommer/Winter	..... Turnhose/Gymnastikan- zug	..... Garnituren Bettwäsche (Laken, Bettbezug, Kopfkissenbezug)
..... Unterhemden	..... Badehosen/Badeanzüge	..... Einziehdecke warm
..... BHs	..... Badekappe	..... Federbett
..... Hüfthalter	..... Bademantel	..... Federkopfkissen
..... T-Shirts lange/kurze Ärmel	..... Arbeitshosen	..... Frottier-Badetücher
..... Sweat Shirts	..... Arbeitsjacken	..... Geschirrtücher
..... Pullover Sommer/Winter	..... Arbeitsstiefel	..... .....
..... Hemden/Blusen	..... Gürtel/Hosenträger	..... .....
	..... Paar Winterstiefel	..... .....

Bei Antragstellung nach §§ 3 - 7 AsylbLG: Nach § 3 AsylbLG ist stets der **tatsächliche Bedarf an Kleidung** zu decken, dieser umfasst nicht nur den laufenden Ergänzungsbedarf, sondern bei neu eintreffenden Asylsuchenden auch eine **Erstausrüstung**: Leistungen für Handtücher, Bettwäsche und dergleichen sind als **einmalige Beihilfen für Hausrat nach § 3 Abs. 2 AsylbLG** zusätzlich zu den Grundleistungsbeträgen zu erbringen.

Ich bitte um einen schriftlichen begründeten Bescheid gemäß §§ 33/35 SGB X bzw. §§37/39 VwVfG mit Angabe der Berechnungsgrundlage, aus der auch der jeweils bewilligte Einzelbetrag für die Kleidungsstücke hervorgeht. Ich bitte darum, diesen Antrag zur Akte zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

.....
(Unterschrift)

Name

Anschrift

Ort

den

(Datum)

An den Sozialleistungsträger

Adresse.....

Ort.....

Antrag auf Möbel und Hausrat gemäß § 24 SGB II, § 31 SGB XII bzw. § 3 AsylbLG

Ich /Wir beantrage/n die folgenden Sachen, weil ich/wir sie bisher nicht haben bzw. die alten Sachen kaputt sind bzw. wegen Bezugs einer neuen Wohnung. Im Falle der Unterbringung in einer Gemeinschaftsunterkunft: der Wohnheimbetreiber hat uns die beantragten Dinge leider nicht bzw. nicht in nutzbarem Zustand zur Verfügung gestellt.

..... **Betten / mit Matratze für Erwachsene und große Kinder** (100 x 200 cm)
 Bettdecken (135 x 200 cm) / und Kopfkissen (80 x 80 cm) für Erwachsene und große Kinder
 Garnituren Bettwäsche für Erwachsene und große Kinder (Bettlaken, Bettbezug, Kopfkissenbezug)
 **Betten / mit Matratze für kleine Kinder** (70 x 140 cm)
 Bettdecken (100 x 135 cm) / und Kopfkissen (40 x 60 cm) für kleine Kinder
 Garnituren Bettwäsche für kleine Kinder (Bettlaken, Bettbezug, Kopfkissenbezug)
 **Frottierhandtücher**/Badetücher Geschirrtücher
 Stühle für die **Küche** **Kühlschrank**
 Küchentisch **Waschmaschine**
 **Herd für Gas / Herd für Strom** mit Anschluss durch Fachfirma, da vom Vermieter nicht gestellt
 **Spüle** mit Anschluss durch Fachfirma, da vom Vermieter nicht gestellt
 Küchenschrank Wäscheständer
 **Kleiderschrank** für Erwachsene Wohnzimmertisch
 Kleiderschrank für die Kinder Couch
 Wohnzimmerschrank Sessel
 **(Schreib)tisch** + Stuhl für Kinder (Hausaufgaben) Bücherregal
 **Teppich**/Teppichboden für (Raum/Räume) zusammenm²
 Gardinen und/oder **Vorhänge** fürFenster (Wohnung ist sonst von Nachbarn einsehbar)
 **Teller** **Kochtöpfe** Lampen für (Räume)
 Tassen Pfannen
 Gläser Wasserkessel Wandspiegel
 Gabeln Kaffee/Teekanne Klobürste
 Löffel Mülleimer
 Messer Besen/Schrubber
 Teelöffel Handfeger/Schaufel
 Dosenöffner Staubsauger

Möbel und Hausrat sind nach § 24 SGB II, § 31 SGB XII § 3 Abs. 2 AsylbLG -zusätzlich zu den lfd. Grundleistungen als einmalige Beihilfen zu erbringen.

Ich/wir bitte/n darum, diesen Antrag zur Akte zu nehmen, und um einen begründeten schriftlichen Bescheid gem. §§ 33/35 SGB X bzw. 37/39 VwVfG mit Angabe der Einzelpreise.

.....
 (Unterschrift)

Name

A12

Anschrift

Ort

den

(Datum)

An das
Sozialamt

.....
Adresse

.....
Ort

Antrag auf Leistungen wegen Krankheit / Behinderung / Pflegebedürftigkeit

Ich beantrage hiermit nach AsylbLG bzw. SGB XII die folgenden Leistungen:

- Übernahme der laufenden **Krankenversicherung** nach § 32 SGB XII / § 6 AsylbLG, hilfsweise nach § 264 SGB V bei der
- Krankenscheine** für Arzt und Zahnarzt nach § 48 SGB XII / § 4 AsylbLG für mich/ und jeden meiner Familienangehörigen/ zum Zwecke der Vorsorge und ggf. der Akutkrankenbehandlung
- Ernährungszulage /Mehrbedarfszuschlag** nach § 30 SGB XII / § 6 AsylbLG wegen
- Kostenzusage für **Krankenhausbehandlung** (planbare Operationen einschl. Transplantationen - akute Notfälle müssen ohnehin sofort vom Krankenhaus aufgenommen werden)
- Kostenübernahme für ärztl. verordnete **Hilfsmittel** bzw. **Heilmittel** und **Pflegehilfsmittel** (z.B. Rollstuhl, Prothese, Brille, Hörgerät etc.; Physiotherapie, psychoth. Behandlung, Logopädie etc.; Windeln, Unterlagen, Pflegebett etc.; **Zahnersatz**, kieferorthop. Behandlung nach § 47 ff. und 61 ff. SGB XII / §§ 4 + 6 AsylbLG
- wegen stat. **Krankenhausbehandlung/Pflege** die Zahlung des **Barbetrags zum persönlichen Bedarf** nach AsylbLG/ SGB XII zur Deckung meiner persönlichen Bedürfnisse sowie einen Bademantel und Hausschuhe
- Fahrtkosten** für **öff. Verkehrsmittel** zum Arzt/Krankenhaus nach § 27a Abs 4 SGB XII / §§ 4 + 6 AsylbLG wegen medizinischer Behandlung. Termine laut ärztl. Attest einmalig am / an folgenden Tagen / regelmäßig mal im Monat/
- Fahrtkosten** für **Taxi/Krankenwagen** zum Arzt/Krankenhaus/Behördenbesuch nach § 27a Abs 4 SGB XII/ §§ 4 + 6 AsylbLG, da ich krankheits-/behinderungsbedingt keine öff. Verkehrsmittel benutzen kann, an folgenden Tagen / regelmäßig mal im Monat
- das pauschalierte **Pflegegeld** nach § 61 ff SGB XII / § 2 AsylbLG, da ich/ mein Kind / mein Angehörige/r infolge Krankheit/Behinderung in erheblichem Maße voraussichtlich auf längere Zeit (mind. 6 Monate) oder auf Dauer für mehrere der folgenden Tätigkeiten dauernd auf Hilfe angewiesen bin/ist: aufstehen und ins Bett gehen, an- und auskleiden, Nutzen der Toilette, waschen / duschen, Zahnpflege, Essen und Trinken, Verlassen der Wohnung, ... (ggf. näher erläutern!). Die Hilfe wird durch Eltern, Kind, Ehepartner, sonst. Familienangehörige und/oder Nachbarn geleistet ... (ggf. näher erläutern!), nur dadurch bin ich/ist mein Kind/Angehöriger nicht auf ein Pflegeheim angewiesen.
- häusliche Pflege** nach § 61 ff SGB XII / § 6 AsylbLG durch eine **Sozialstation**, da die Pflege allein bzw. durch Angehörige nicht bzw. nicht im erforderlichem Umfang zu leisten ist.
-
-

Ich bitte darum, diesen Antrag zur Akte zu nehmen. Ärztliche Atteste, Befürwortungen, Verordnungen, Heil- und Kostenpläne usw. sind ggf. in Kopie beigelegt. Ich beantrage zu allen o.g. Anträgen einen begründeten schriftlichen Bescheid gemäß §§ 33/35 SGB X bzw. §§37/39 VwVfG.

.....
(Unterschrift)

.....
Name: Vorname, Familienname

.....
Geburtsdatum: Tag, Monat, Jahr

.....
Anschrift: Straße, Nr.

.....
Staatsangehörigkeit

..... Berlin
(Postleitzahl)

.....
(Email)

Berlin, den
(Datum)

An das
Landesamt für Einwanderung
Friedrich-Krause-Ufer 24

13353 Berlin

Antrag auf Erteilung einer Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis
Dies ist KEIN Asylgesuch und kein Asylantrag!

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich besitze derzeit folgendes Aufenthaltsdokument bzw. Aufenthaltstitel:

.....
(z.B. Pass, Aufenthaltserlaubnis der Ukraine usw.)

Dokument-Nr.

Ich habe die Ukraine am..... verlassen kann wegen des Krieges nicht dorthin zurück.

Dieser Antrag gilt auch für meine Familienangehörigen:

.....
Name Geburtsdatum Staatsangehörigkeit Aufenthaltsdokument Dokument-Nr. gültig bis

.....
Name Geburtsdatum Staatsangehörigkeit Aufenthaltsdokument Dokument-Nr. gültig bis

.....
Name Geburtsdatum Staatsangehörigkeit Aufenthaltsdokument Dokument-Nr. gültig bis

Ich beantrage eine Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis. Dies ist kein Asylgesuch und kein Asylantrag!

Ich bitte darum

1. diesen Antrag nach **allen außerhalb des Asylverfahrens in Frage kommenden aufenthaltsrechtlichen Tatbeständen** zu prüfen,
2. diesen Antrag - ggf. auch als Anlage zum amtlichen Antragsformular - **zur Akte zu nehmen**,
3. mir mitzuteilen, **welche Nachweise und Unterlagen** Sie für eine Entscheidung ggf. noch benötigen,
4. mir **einen Termin** zur Vorsprache zur Aushändigung des Aufenthaltsdokuments mitzuteilen, und
5. im Fall der Ablehnung einen **begründeten schriftlichen Bescheid** zu erteilen.

Ich/wir haben bereits eine **Unterkunft in Berlin** (Adresse siehe oben) und bitte daher von einer Verteilung abzusehen (ggf ankreuzen)

Ich habe bereits ein **Ausbildungs- bzw. Arbeitsangebot in Berlin** (siehe Anlage) und bitte daher von einer Verteilung abzusehen und eine Aufenthaltserlaubnis zu Ausbildungs-/Erwerbszwecken zu prüfen (ggf ankreuzen und Scheiben des Arbeitgebers beifügen)

Mit freundlichen Grüßen

.....
.....
.....

(Unterschriften aller volljährigen Haushaltsangehörigen)

UNTERMIETVETRAG

F1

.....
(Name des Hauptmieters)

.....
(Name des Untermieters)

.....
(Anschrift)

.....
(Anschrift)

.....
(Ort)

.....
(Ort)

.....
Pass/ID mit Nummer

.....
Pass/ID mit Nummer

.....

.....

Vermietet werden in der **Wohnung** des Hauptmieters

(Anschrift, Lage im Haus).....

.....

.....

.....

folgende Zimmer, zusammenm².

Mitbenutzt/Alleinbenutzt werden können in der Wohnung **Küche/Bad/Toilette**.

Der Wohnraum wird **ab dem** vermietet.

Für beide Seiten gelten die gesetzlichen Kündigungsbestimmungen.

Die **Miete** beträgt monatlich Euro kalt/warm. Sie ist spätestens am 3. Tag des Monats im Voraus an den Hauptmieter zu zahlen.

In der Miete enthalten sind die Kosten für die Benutzung folgender **Möbel**:

.....

.....

Der Wohnraum ist überwiegend vom Hauptmieter/überwiegend vom Untermieter zu möblieren/ wird leer vermietet.

Folgende **Kosten** sind in der Miete enthalten oder zusätzlich zu zahlen:

(Zutreffendes ankreuzen, Nichtzutreffendes durchstreichen)

Heizkosten für (Heizungsart)

- sind in der Miete enthalten
- sind zusätzlich zur Miete anteilig nach Verbrauch vom Untermieter an den Hauptmieter zu zahlen
- sind vom Untermieter nach Verbrauch an das Energieversorgungsunternehmen zu zahlen
- der Untermieter hat die Kohlen/den Brennstoff..... / auf eigene Kosten zu besorgen

Strom und Gas für Kochen und Haushaltsenergie

- ist in der Miete enthalten
- ist zusätzlich zur Miete anteilig nach Verbrauch vom Untermieter an den Hauptmieter zu zahlen
- ist vom Untermieter nach Verbrauch an das Energieversorgungsunternehmen zu zahlen.

Warmwasser

- ist in den Heizkosten enthalten
- ist in den Kosten für Strom und Gas **für Kochen und Haushaltsenergie** enthalten

Schönheitsreparaturen im üblichen Umfang sind bei Einzug/ bei Auszug/ nach dem üblichen Fristenplan

- vom Untermieter
- vom Hauptmieter durchzuführen.

Mieterhöhungen, die der Hauptmieter erhält

- hat der Untermieter auf Verlangen des Hauptmieters anteilig/ voll zu tragen.

.....
(Unterschrift Untermieter)

.....
(Unterschrift Hauptmieter)

An das Jobcenter/Sozialamt

.....

.....

.....

Vereinbarung über Beteiligung an den Wohnnebenkosten

Wohnungsgeber/in

Nachname	Vorname
Straße Hausnummer	PLZ Ort

Wohnungsnehmer/in

Nachname <small>(soweit volljährig)</small>	Vorname
ggf. weitere Person: Nachname	Vorname
ggf. weitere Person: Nachname	Vorname
Straße Hausnummer	PLZ Ort

Kostenlose Wohnraumüberlassung mit Nebenkostenvereinbarung

Der Wohnungsgeber überlässt dem Wohnungsnehmer **kostenlos und unverbindlich** Wohnraum. Ein Mietvertrag oder Untermietvertrag ist zwischen den Parteien übereinstimmend **nicht** gewollt.

Als privater Gastgeber überlässt der Wohnungsgeber **kostenlos und unverbindlich**

Anzahl

Zimmer eine Wohnung ein Haus

Damit stehen der Familie (ggf. auch der Einzelperson) an Anzahl
 Wohnraum zur Verfügung: ca. _____
Quadratmeter

Ab folgendem Datum verpflichtet sich der Wohnungsnehmer, solange ihm der Wohnungsgeber kostenlos und unverbindlich Wohnraum überlässt, sich an den Datum
~~Wohnnebenkosten wie folgt zu beteiligen:~~

~~Nebenkosten (Strom, Wasser etc.) in Höhe von _____ Euro monatlich~~

~~Heizkosten in Höhe von _____ Euro monatlich~~

Ort, Datum	Unterschrift Wohnungsgeber/in
	Unterschrift Wohnungsnehmer/in

Wohnraumüberlassung mit Mietvertrag oder Untermietvertrag

Der Wohnungsgeber und der Wohnungsnehmer haben einen Mietvertrag oder einen Untermietvertrag geschlossen.

Hinweis: In diesem Fall ist der gesamte Mietvertrag bzw. der Untermietvertrag in Kopie vorzulegen!

Vereinbarung über die direkte Bezahlung an den Wohnungsgeber

Der Wohnungsnehmer erklärt, dass das Jobcenter/ das Sozialamt die Unterkunftskosten direkt an den Wohnungsgeber (privater Gastgeber oder Vermieter) überweisen soll, solange und soweit der Wohnungsnehmer Leistungsansprüche nach dem SGB II/XII oder dem AsylbLG gegen das Jobcenter/ das Sozialamt haben wird.

Ort, Datum

Unterschrift Wohnungsnehmer/in

Kontoverbindung Wohnungsgeber/in

IBAN

.....
Name: Vorname, Familienname

.....
Anschrift: Straße, Nr.

..... Berlin
(Postleitzahl)

.....
(Email)

Berlin, den
(Datum)

An den Vermieter/Verwalter

.....
.....
.....

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich/wir bitten Sie hiermit um Erlaubnis, einen Teil der von mir/uns gemieteten Wohnung untervermieten zu dürfen.

Als Untermieter/in möchten ich/wir Frau/Herrn

.....
.....

mit den Kindern

..... Alter Jahre
..... Alter Jahre
..... Alter Jahre

in unserer Wohnung aufnehmen. Der/die Untermieter sind als Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine kürzlich in Berlin eingetroffen. Gern können wir zur Person des/der Untermieter weitere Angaben machen, bitte teilen Sie uns, mit welche Informationen Sie noch brauchen oder rufen uns an.

Ich/wie hoffen baldmöglichst auf Ihre Antwort und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

.....
(Unterschrift)



Ukraine-Ankunftscenter TXL

Selbsterfassungsbogen | Реєстраційний формуляр | Регистрационный формуляр | self-registration form

Familienname | Прізвище | Фамилия | Surname: _____

Vorname | Ім'я | Имя | First name: _____

Geburtsdatum | Дата народження | Дата рождения | Date of birth: _____

Geburtsort: Місце народження | Место рождения | Place of birth: _____

Wann ist Ihre Einreise in Deutschland erfolgt? | Коли Ви в'їхали в Німеччину? | Когда Вы приехали в Германию? | When have you arrived to Germany? _____

Wie viele Personen aus Ihrer Familie sind mit Ihnen eingereist? | Скільки членів Вашої сім'ї в'їхали разом з Вами в Німеччину? | Сколько человек из Вашей семьи въехали в Германию вместе с Вами? | How many family members have entered Germany with you? _____

Haben Sie nachweislich Familie (Eltern, Großeltern, (Enkel-) Kinder, Geschwister, Lebenspartner) in Berlin?

Чи є у Вас сім'я (батьки, бабусі і дідусі, діти, онуки, брати, сестри, подружжя, супутники життя) в Берліні? У Вас єсть сім'я (родители, бабушки и дедушки, внуки, дети, братья и сестры, супруги и спутники жизни) в Берлине? | Do you have family members (parents, grandparents, (grand-) children, siblings, partner) in Berlin?

ja/ так/ да/ yes

nein/ ні/ нет/ no

Haben Sie nachweislich festen Wohnraum in Berlin (Mietvertrag, eine Anmeldebestätigung oder eine Wohnungsgeberbestätigung)? | Чи є у Вас підтвержене місце постійного проживання в Берліні (довгостроковий договір оренди /прописки чи підтвердження від орендодавця)? | Есть ли у Вас подтверждение постоянной жилплощади в Берлине (договор аренды, подтверждение регистрации или подтверждение от арендодателя)? | Do you have a rental contract, a certificate of registration or a proof of accommodation from a landlord in Berlin?

ja/ так/ да/ yes

nein/ ні/ нет/ no

Haben Sie nachweislich einen Arbeits-, Ausbildungs- oder Studienplatz in Berlin?

Чи є у Вас підтвердження роботи чи навчання в Берліні? | Можете ли Вы доказать, что у Вас есть работа или учебное место в Берлине? | Do you have a confirmation that you have an apprenticeship, contract of employment or an enrolment certificate from university in Berlin?

ja/ так/ да/ yes

nein/ ні/ нет/ no

Wurden Sie bereits in einem anderen Bundesland registriert und/oder haben Sie einen Aufenthaltstitel aus einem Land außerhalb der Ukraine? | Чи Ви проходили реєстрацію в іншій федеральній землі та/або чи Ви отримали дозвіл на проживання в іншій країні за межами України? | Регистрировались ли Вы уже в другой федеральной земле и/или имеете ли Вы вид на жительство в стране за пределами Украины? | Have you already been registered in another Bundesland in Germany and/or do you have a residency title from a country outside Ukraine?

ja/ так/ да/ yes

nein/ ні/ нет/ no

Nur vom DRK auszufüllen.

Заповнюється лише DRK.

Заполняется только DRK.

For DRK to fill out.

Nur mit Stempel gültig.

Sonstiges mit Kennzahl: _____

Unterschrift | підпис | подпись | signature

Eingang:	Antrag auf Leistungen nach dem AsylbLG	
Bezirksamt Wählen Sie ein Element aus. von Berlin		
Amt für Soziales		
<p>Hinweis: Für die Gewährung von Leistungen nach dem AsylbLG ist es erforderlich, dass der Leistungsempfänger seiner Mitwirkungspflicht gem. §§ 60 ff. Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) nachkommt. Das bedeutet, dass der Leistungsempfänger bei der Aufklärung des Sachverhaltes und bei der Feststellung der für die Sozialleistung bestehenden Voraussetzungen mitwirkt und wahrheitsgemäße Angaben macht.</p> <p>Примітка: Для надання пільг за AsylbLG необхідно, щоб бенефіціар виконав свій обов'язок співпрацювати відповідно до §§ 60 ff SGB I. Це означає, що бенефіціар співпрацює в з'ясуванні фактів і у визначенні умов соціальної вигоди і надає правдиву інформацію.</p> <p>Note: In order to grant benefits under the AsylbLG, it is necessary that the beneficiary fulfils his obligation to cooperate in accordance with §§ 60 ff SGB I. This means that the beneficiary cooperates in clarifying the facts and in determining the conditions for the social benefit and provides truthful information.</p>		
Angaben zu den persönlichen Verhältnissen		
Antragsteller/in (Personenziffer 1) Заявитель (1)	Antragsteller/in (Personenziffer 2) Заявитель(2) Ehegatte, Partner/in in eheähnlicher Gemeinschaft; Lebenspartner(in) (nicht getrennt lebend) подружжя, партнери, (не в окремому проживанні)	
Nachname, Vorname (Прізвище, Ім'я / Last name, first name)	Nachname, Vorname (Прізвище, Ім'я / / Last name, first name)	
Adresse (Адреса / Address)		
Geburtsdatum, Geburtsort (Дата народження / Місце народження / Date of birth, Place of birth)		
Familienstand (Сімейний стан / Marital status) wie nebenstehend (як праворуч / as on the right)		
<input type="checkbox"/> ledig (холостий/а, Single) <input type="checkbox"/> verheiratet (Одружений/а, Married) <input type="checkbox"/> verwitwet (Вдовець/а, Widowed) <input type="checkbox"/> getrennt lebend (Ehe) (Проживає окремо (шлюб), living separately (marriage)) <input type="checkbox"/> Lebenspartnerschaft (Цивільний шлюб, Partnership) <input type="checkbox"/> getrennt lebend (Lebenspartnerschaft) (Проживання окремо (цивільний шлюб), living separately (civil partnership)) <input type="checkbox"/> Lebenspartnerschaft aufgehoben seit: (Цивільний шлюб припинено з: Civil partnership terminated since:)	<input type="checkbox"/> ledig (холостий/а, Single) <input type="checkbox"/> verheiratet (Одружений/а, Married) <input type="checkbox"/> verwitwet (Вдовець/а, Widowed) <input type="checkbox"/> getrennt lebend (Ehe) (Проживає окремо (шлюб), living separately (marriage)) <input type="checkbox"/> Lebenspartnerschaft (Цивільний шлюб, Partnership) <input type="checkbox"/> getrennt lebend (Lebenspartnerschaft) (Проживання окремо (цивільний шлюб), living separately (civil partnership)) <input type="checkbox"/> Lebenspartnerschaft aufgehoben seit: (Цивільний шлюб припинено з: Civil partnership terminated since:)	

<p>Ausweisdokumente / Pass liegen vor? (Документи, що посвідчують особу / паспорт присутній?, Identity documents / passport are available?)</p> <p><input type="checkbox"/> Nein (Hi, No) <input type="checkbox"/> Ja (Так, Yes)</p> <p>Passnummer: (Номер паспорта, passport number)</p>	<p>Ausweisdokumente / Pass liegen vor? (Документи, що посвідчують особу / паспорт присутній?, Identity documents / passport are available?)</p> <p><input type="checkbox"/> Nein (Hi, No) <input type="checkbox"/> Ja (Так, Yes)</p> <p>Passnummer: (Номер паспорта, passport number)</p>
<p>Ich lebe bei Freunden oder Verwandten (Zahl der Personen in der Wohnung) / Я мешкаю у друзів або родичів (кількість людей в квартирі) / I live with friends or relatives (number of people in the apartment)</p>	
<p>Weitere Angehörige (Kinder) / Інші родичі (діти) / Other relatives (children)</p>	
<p>Nachname, Vorname (Прізвище, Ім'я / Last name, first name)</p>	<p>Geburtsdatum (Дата народження / Date of Birth)</p>
<p>Wurden bereits Leistungen zur Sozialhilfe beantragt? (Чи вже були призначені соціальні виплати?, Have social assistance benefits already been applied for?)</p> <p><input type="checkbox"/> Nein (Hi, No) <input type="checkbox"/> Ja (Так, Yes)</p> <p>Art der Leistung: (Тип послуги ,Type of service)</p> <p>Name der Behörde: (Назва органу влади, Name of the authority)</p>	

Äußerung des Schutzbedarfes (Заява потреби в захисті)

Hiermit äußere ich,

Цим я заявляю,

- einen Schutzbedarf für mich im Land Berlin
про потребу в захисті для мене в землі Берлін.
- für mich und meine Familienangehörigen einen Schutzbedarf im Land Berlin.
про потребу в захисті для мене і членів моєї родини в землі Берлін.

Folgende Hinweise wurden schriftlich mitgeteilt:

Письмово повідомлена наступна інформація:

- Erhebung personenbezogener Daten der betroffenen Person (Art. 13 EU-DSGVO)
Збір персональних даних відповідної особи (Art. 13 EU-DSGVO)
- Erhebung personenbezogener Daten der nicht betroffenen Person (Art. 14 EU-DSGVO)
Збір персональних даних суб'єкта, який не надає даних (Art. 14 EU-DSGVO)

Die vorstehenden Angaben habe ich/ wir wahrheitsgemäß gemacht.

(Я / ми правдиво надали вищезазначену інформацію. I/we have truthfully provided the above information.)

Unterschrift Antragsteller/in / Datum (Підпис
Заявника/ці / Дата, Signature applicant /
Date)

Unterschrift 2. Antragsteller/in / Datum (Підпис
2. Заявника/ці / Дата, Signature 2. Applicant /
Date)

Falls vom Leistungsempfänger nicht selbst oder nicht vollständig ausgefüllt

(В випадку, якщо заявник заповнив несамотійно, If not completed by the beneficiary himself or not completely completed)

Name, Anschrift, ggfs. Dienststelle des Aufnehmenden / Datum

(Ім'я, адреса, приймальне відділення / дата, Name, address, receiving department / date)

Bestätigung über dauerhafte Gewährung einer Unterkunft für ukrainische Geflüchtete

- zur Vorlage beim Landesamt für Einwanderung und/oder Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten und/oder Bürgeramt –

Angaben zum Unterkunftsgeber:

Familienname, Vorname bzw. Bezeichnung der juristischen Person

Straße, Haus-Nr.

PLZ

Ort

Hiermit bestätige ich, dass ich in der Wohnung

Straße, Haus-Nr.

Zusatzangaben (z.B. Wohnungsnummer, 3. OG links)

PLZ

Ort

deren Eigentümer oder Hauptmieter ich bin, folgende Geflüchtete aus der Ukraine aufgenommen habe:

	Familienname	Name	Geburtsdatum
1.	_____	_____	_____
2.	_____	_____	_____
3.	_____	_____	_____
4.	_____	_____	_____
5.	_____	_____	_____
6.	_____	_____	_____
7.	_____	_____	_____
8.	_____	_____	_____

Ich bestätige den Einzug zu folgendem Datum: _____

Ich bestätige hiermit, dass die o.g. Geflüchteten für mindestens 6 Monate in meiner o.g. Wohnung wohnen können. Ich habe zur Kenntnis genommen, dass in diesem Fall eine Verteilung der o.g. Personen nach Berlin erfolgt und das Land Berlin keine andere Unterkunft zur Verfügung stellen kann.

Hinweis: Kann die Unterkunft nicht dauerhaft gewährt werden, muss eine Zuweisungsentscheidung durch das Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten erfolgen.

Datum

Ort

Unterschrift des Unterkunftsgebers

Wohnungsgeberbestätigung gemäß § 19 Abs. 3 Bundesmeldegesetz (BMG)

- zur Vorlage bei der Meldebehörde

Angaben zum Wohnungsgeber oder zu der vom Wohnungsgeber beauftragten Person:

Familienname, Vorname bzw. Bezeichnung der juristischen Person

Straße, Haus-Nr.

PLZ

Ort

Angaben zum Eigentümer der Wohnung:

(nur auszufüllen, wenn dieser nicht selbst Wohnungsgeber ist oder die Immobilie vom Eigentümer selbst bezogen wird)

Familienname, Vorname bzw. Bezeichnung der juristischen Person

Hiermit wird ein **Einzug** zu folgendem Datum bestätigt:

Der Einzug bezieht sich auf folgende **Wohnung**:

Straße, Haus-Nr.

Zusatzangaben (z. B. Wohnungsnummer, Wohnungs-ID)

PLZ

Ort

Folgende **Person/en** ist/sind in die angegebene Wohnung eingezogen:

Familienname	Vorname

Datum, Unterschrift Wohnungsgeber bzw. Wohnungseigentümer

Hinweis: Es ist verboten, eine Wohnanschrift für eine Anmeldung einem Dritten anzubieten oder zur Verfügung zu stellen, obwohl ein tatsächlicher Bezug der Wohnung durch diesen weder stattfindet noch beabsichtigt ist. Ein Verstoß gegen das Verbot stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, ebenso wie die Ausstellung dieser Bestätigung ohne die dafür erforderliche Berechtigung (§ 54 i. V. m. § 19 BMG). Die Meldebehörde ist berechtigt, die Angaben zum Eigentümer der Wohnung zu prüfen.

Zutreffendes bitte ankreuzen.

Erklärung zum Beschäftigungsverhältnis

zur Vorlage

- im Verfahren zur Erteilung eines Aufenthaltstitels zum Zweck der Beschäftigung
- im Verfahren zur Zustimmung der Aufnahme einer Beschäftigung von Personen mit Duldung oder Aufenthaltsgestattung (Bitte nur die Nummern 1 bis 3, 5 und 6 sowie 9 bis 12 ausfüllen)
- im Verfahren zur Zustimmung zu einer Aufenthaltserlaubnis, die die Beschäftigung nicht erlaubt
- im Verfahren zur Erteilung einer Vorabzustimmung der Bundesagentur für Arbeit
- Ersterteilung Verlängerung Arbeitgeberwechsel

1. Arbeitnehmer/in

Name: _____ Vorname/n: _____

weiblich männlich divers

Geburtsdatum: _____ Staatsangehörigkeit: _____

Derzeitiger Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort: _____

2. Arbeitgeber

Firma: _____

Kontaktperson: _____

Telefonnummer: _____

Straße: _____

Postleitzahl und Ort: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Betriebs-Nr. des Beschäftigungsbetriebes (bitte immer eintragen): _____

Handelt es sich um einen unternehmensinternen Transfer (ICT), Personalaustausch und/oder eine vorübergehende Beschäftigung im Rahmen eines ausländischen Arbeitsverhältnisses, füllen Sie bitte auch das Zusatzblatt [B] aus.

3. Beginn und Dauer der Beschäftigung

3.1 Das Beschäftigungsverhältnis in Deutschland

beginnt am _____ besteht seit _____

3.2 Das Beschäftigungsverhältnis ist

unbefristet befristet bis _____

4. Einsatz als Leiharbeiter/in

Arbeitnehmer/in soll an Dritte überlassen werden: Ja Nein.

5. Arbeitsort

Arbeitnehmer/in wird in _____ beschäftigt.
 Arbeitnehmer/in wird an wechselnden Arbeits-/Einsatzorten beschäftigt.

6. Berufsbezeichnung und Beschreibung der Tätigkeit:

(genaue Beschreibung der Tätigkeit; Fachrichtung, Funktionsbereich und Branche bitte angeben; ggf. auf gesondertem Blatt fortsetzen)

7. Qualifikation des Arbeitnehmers/der Arbeitnehmerin

(Nachweise und Übersetzung in deutsche Sprache bitte beifügen)

7.1 kein Abschluss

7.2 Hochschulabschluss

als _____

Der Abschluss wurde in _____ erworben.

Wenn der Abschluss im Ausland erworben wurde: Der Abschluss ist in Deutschland anerkannt oder mit einem deutschen Hochschulabschluss vergleichbar: Ja Nein.

Wenn ja: Nachweis liegt vor in Form von: _____ (Nachweis bitte beifügen)

7.3 Berufsausbildung als

Die Berufsausbildung wurde in _____ erworben.

Wenn die Ausbildung im Ausland erworben wurde: Die für die berufliche Anerkennung zuständige Stelle hat die Gleichwertigkeit des ausländischen Berufsabschlusses festgestellt:

Ja Nein Teilweise

Wenn ja oder teilweise: Nachweis liegt vor in Form von: _____

(bitte beifügen)

(Wurde nur die teilweise Gleichwertigkeit des ausländischen Abschlusses und die Notwendigkeit einer Qualifizierungsmaßnahme festgestellt, besteht die Möglichkeit, einen Aufenthaltstitel zur Durchführung des Anerkennungsverfahrens zu beantragen (§ 16d AufenthG). Hierfür bitte Zusatzblatt [A] auszufüllen.

- 7.4 Sonstiges (für die Ausübung der Beschäftigung einschlägige Kenntnisse, Fertigkeiten, Berufserfahrung; ggf. auf gesondertem Blatt fortsetzen):

*Nach meiner Kenntnis setzt die Tätigkeit keine qualifizierte Berufsausbildung (reguläre Ausbildungsdauer mindestens zwei Jahre) und keinen Hochschulabschluss voraus; z. B. weil es sich um eine Helfertätigkeit oder Anlernstätigkeit handelt oder weil die Beschäftigung aufgrund einer bestimmten Vorschrift der Beschäftigungsverordnung erfolgen soll, nach der eine bestimmte Qualifikation nicht erforderlich ist.

*Freiwillige Angabe: _____

8. Berufsausübungserlaubnis

Ist die Berufsausübung an eine bestimmte Qualifikation bzw. eine Erlaubnis gebunden (z.B. § 10 BAO für den ärztlichen Beruf, § 1 PflBG für Pflegefachkräfte oder eine vergleichbare Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung)?

Ja, die erforderliche Qualifikation oder Erlaubnis ist: _____
(Nachweise bitte beifügen)

Nein

9. Arbeitszeit

Vollzeit: _____ Std./Woche Teilzeit: _____ Std./Woche

Geringfügige Beschäftigung: _____ Std./Woche

10. Überstunden

Arbeitnehmer/in ist verpflichtet, Überstunden zu leisten Ja Nein

Wenn ja: Im Umfang von _____

Überstunden werden ausgeglichen durch _____

11. Urlaubsanspruch

_____ Arbeitstage je Urlaubsjahr

12. Arbeitsentgelt (Angabe bitte in EURO brutto)

Handelt es sich um einen unternehmensinternen Transfer (ICT), Personalaustausch und/oder eine vorübergehende Beschäftigung im Rahmen eines ausländischen Arbeitsverhältnisses, füllen Sie bitte **stattdessen** das Zusatzblatt [B] aus.

12.1 Arbeitsentgelt beruht auf

- Tarifvertrag: _____
Entgeltgruppe _____
- Vereinbarung durch Arbeitsvertrag
- Lohn Gehalt

12.2 Berechnung der Entgelthöhe

- pro Stunde _____ EUR
- pro Monat _____ EUR
- zusätzliche geldwerte Leistungen in Form von _____
im Wert von _____ EUR
- sonstige Berechnung (z. B. variable Vergütung):

13. Inländisches Beschäftigungsverhältnis

13.1 Besteht für den Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin Sozialversicherungspflicht in Deutschland?

- Ja, und zwar in folgenden Versicherungszweigen:
- Gesetzliche Rentenversicherung
 - Gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung
 - Arbeitslosenversicherung
 - Gesetzliche Unfallversicherung

Nein, Begründung (bitte auch den Grund bzw. ggf. die Gründe angeben, wenn in einzelnen Versicherungszweigen keine Versicherungspflicht besteht):

13.2 Besteht die Sozialversicherungspflicht in Deutschland ganz oder teilweise nicht, weil eine Ausnahmereinbarung der Deutschen Verbindungsstelle Krankenversicherung – Ausland (DVKA) mit der ausländischen Sozialversicherung vorliegt?

- Ja (Nachweis wird in Form von _____ beigefügt)
- Nein

14. Sonstige Angaben zum Arbeitgeber

Bestehen Rückstände bei Sozialversicherungsbeiträgen oder beim Finanzamt, die durch bestandskräftigen behördlichen Bescheid oder rechtskräftiges Gerichtsurteil festgelegt wurden?

- Ja Nein

Ist in den letzten fünf Jahren ein bestandskräftiger Bußgeldbescheid, eine bestandskräftige Zwangsgeldfestsetzung erlassen oder ist ein rechtskräftiges Gerichtsurteil (Straf- oder Ordnungswidrigkeitsverfahren) wegen der Verletzung sozialversicherungsrechtlicher, steuerrechtlicher oder arbeitsrechtlicher Pflichten ergangen?

- Ja Nein

Wenn ja: Wann? Wie oft? Wie hoch war die Geldbuße, Geldstrafe oder Freiheitsstrafe?

Wurde in den letzten fünf Jahren ein Insolvenzverfahren über das Vermögen des Arbeitgebers oder das Vermögen der aufnehmenden Niederlassung eröffnet?

Ja Nein

Wurde in den letzten fünf Jahren die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Arbeitgebers oder das Vermögen der aufnehmenden Niederlassung mangels Masse abgelehnt und der Geschäftsbetrieb eingestellt?

Ja Nein

Das Unternehmen des Arbeitgebers wurde im Jahr _____ gegründet. Das Unternehmen hat im letzten Kalenderjahr durchschnittlich _____ Arbeitnehmer/innen beschäftigt.

Zwischen einem oder dem/der Betriebsinhaber/in oder Geschäftsführer/in und dem/der künftigen ausländischen Arbeitnehmer/in bestehen verwandtschaftliche Beziehungen:

Ja Nein

Ggf. Angaben zu Handels-/Vereinsregister/Handwerksrolle

Amtsgericht/Handwerkskammer _____

Register-Nr. _____

15. Raum für ergänzende Angaben: _____

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Das Formular dient zur Vorlage bei der zuständigen Auslandsvertretung oder Ausländerbehörde zur Beantragung eines Aufenthaltstitels zum Zweck der Beschäftigung, einer Vorabzustimmung der Bundesagentur für Arbeit oder zur Erteilung einer Beschäftigungserlaubnis für Gestattete oder Geduldete oder Inhaber einer Aufenthaltserlaubnis, die die Beschäftigung nicht durch Gesetz erlaubt. Für die Erteilung des Aufenthaltstitels muss die Auslandsvertretung bzw. Ausländerbehörde in der Regel die Zustimmung der Bundesagentur für Arbeit einholen. Diese Erklärung umfasst grundsätzlich auch die für die Zustimmung der Bundesagentur für Arbeit erforderlichen Angaben. Die zuständige Auslandsvertretung oder Ausländerbehörde leitet diese Angaben zur Prüfung an die Bundesagentur für Arbeit weiter. Mit dieser Erklärung bestätigt der Arbeitgeber verbindlich, dass er dem/der unter 1. genannten ausländischen Arbeitnehmer/in einen konkreten Arbeitsplatz anbietet (§ 18 Abs. 2 Nr. 1 AufenthG). Die Vorlage des Arbeitsvertrages ist nur im Falle einer gesonderten Aufforderung der Auslandsvertretung oder Ausländerbehörde erforderlich.

Bei Verlängerungen oder Wechsel des Arbeitgebers bitte vorlegen: Lohn-/Gehaltsabrechnungen der ersten zwei und der letzten zwei Monate in Kopie. Bei Verlängerungen ist die erneute Vorlage der Qualifikationsnachweise nicht erforderlich.

Mir ist bekannt, dass die im aufenthaltsrechtlichen Verfahren beteiligten Behörden weitere Angaben und Nachweise verlangen können.

Wer in Deutschland eine/n ausländische/n Arbeitnehmer/in beschäftigt, muss der Ausländerbehörde innerhalb von vier Wochen mitteilen, wenn die Beschäftigung vorzeitig beendet wurde (§ 4a Abs. 5 Satz 3 Nr. 3 AufenthG).

Mir ist bekannt, dass der Arbeitgeber, bei dem ein/e Ausländer/in beschäftigt werden soll oder beschäftigt ist, der/die dafür eine Zustimmung benötigt oder erhalten hat, der Bundesagentur für Arbeit Auskunft über Arbeitsentgelt, Arbeitszeit und sonstige Arbeitsbedingungen erteilen muss (§ 39 Abs. 4 AufenthG). Arbeitgeber, die Ausländer/innen beschäftigen, müssen der Bundesagentur für Arbeit diese Auskünfte auf Anforderung auch dann erteilen, wenn die Zustimmung der Bundesagentur für Arbeit nicht erforderlich war.

Mir ist bekannt, dass ausländische Arbeitnehmer/innen nur beschäftigt werden dürfen, wenn sie im Besitz eines Aufenthaltstitels, einer Arbeitserlaubnis zum Zweck der Saisonbeschäftigung oder einer Aufenthaltsgestattung bzw. Duldung sind, aus dem bzw. der hervorgeht, dass die Beschäftigung erlaubt ist.

Wer im Verfahren zur Erlangung einer Zustimmung der Bundesagentur für Arbeit vorsätzlich oder fahrlässig unrichtige, unvollständige, verspätete oder keine Angaben macht, handelt ordnungswidrig (§ 404 Abs. 2 Nr. 5 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch – SGB III). Wer unrichtige oder unvollständige Angaben macht, um für sich oder einen anderen einen Aufenthaltstitel oder eine Duldung zu verschaffen oder das Erlöschen zu verhindern, wird mit einer Geldstrafe oder Freiheitsstrafe bestraft (§ 95 Abs. 2 Nr. 2 AufenthG).

Die datenschutzrechtlichen Hinweise der Bundesagentur für Arbeit finden Sie unter

<http://www.arbeitsagentur.de/datenerhebung>.

Alle Angaben in diesem Formular entsprechen dem Inhalt des Arbeitsvertrages, der zwischen dem bezeichneten Unternehmen und dem/der Antragsteller/in geschlossen wird. Mir ist bekannt, dass dieses Formular an Dritte (Kommune, Gemeinsame Einrichtung nach SGB II) zur Suche nach bevorrechtigten Bewerbern weitergegeben werden kann, falls eine Vorrangprüfung durchgeführt wird.

Die Richtigkeit der Angaben wird durch Datum und Unterschrift bestätigt.

Ort, Datum

Unterschrift
